Frau Dr. Erna Wodaks Tochter Ruth Und Enkelsohn Jakob



Im Juli 1950 wurde meine Ruth Tochter geboren, und wir wurden nach Wien versetzt.
Dadurch, daß mein Mann Botschafter wurde, lebten wir in verschiedenen Ländern, was für unsere Tochter nicht immer einfach war.
Sie hat das durchgestanden, hat mit Auszeichnung maturiert, arbeitet als Universitätsprofessor für angewandte Sprachwissenschaft an der Universität Wien und wurde eine international bekannte Persönlichkeit.
Mein Mann und ich hatten beschlossen, als unsere Tochter geboren wurde, ihr das zu ersparen, was uns als Juden angetan wurde. Deshalb hatten wir sie als religionslos eintragen lassen. Aber das hat nichts bewirkt, meine Tochter bekannte sich eigentlich immer zum Judentum und ich bin sehr stolz darauf, ich bin sehr froh.
Ich bin auch sehr froh, daß mein Enkel, er hat im Frühjahr maturiert und studiert jetzt in Amerika, überlegt, zum Judentum überzutreten.